

DORFERNEUERUNG OEREL (Modelldorf)**stadtlandfluss**
PLANER UND ARCHITEKTEN**PROTOKOLL**8. Arbeitskreissitzung im ev. Gemeindehaus Oerel
12.11.2009 - 19.30 bis 22.00 Uhr

Arbeitskreisteilnehmer :	s. Liste
Gemeinde :	Bgm. H. Ringe fehlt entschuldigt
Amt für Landentwicklung (GLL Verden) :	Frau C. Wilke fehlt entschuldigt
Planungsbüro :	Theis Sumfleth, Jens Wilke

TOP 1 – Begrüßung

Herr Jens Wilke begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt Bgm. Ringe (Urlaub) und Frau Wilke (wegen "vorweihnachtlicher" Zeitnot) und stellt die Tagesordnung zur Disposition. Fragen und Anregungen zum letzten Protokoll bestehen ebenfalls nicht.

TOP 2 – Modalitäten zur Förderung

Jens Wilke stellt die Modalitäten zur Förderung von öffentlichen oder privaten Maßnahmen vor.

TOP 3 – Bürgerbefragung / Fragebogen

Jens Wilke stellt die im Fragebogen zusammengefassten Maßnahmen vor und deren erläuternde Kurzbeschreibungen.

Die Verteilung des Fragebogens an die Haushalte wird organisiert und soll Strassen weise erfolgen. Die Fragebögen sollen durch die jeweiligen Verteiler wieder bis Mitte Dezember abgeholt und zur Auswertung an das Planungsbüro weiter geleitet werden.

Herr Roggenkamp führt die Organisation der Kopiererstellung, der Verteilung und der Abholung durch.

TOP 4 – Planung von Maßnahmen

Theis Sumfleth stellt Fotos des Bestandes für die folgenden Maßnahmen zur Einstimmung vor.

Für folgende Maßnahmen werden anschließend Planungsskizzen vorgestellt :

- Eichenwäldchen / Ecke Bohlenstraße-Dorfstraße :

Hier soll ein kleiner Dorfplatz mit Verbindungswegen entstehen.

- Bohlenstraße :

Es wird vorgeschlagen, die Straße vollkommen umzugestalten. Vorgeschlagen wird ein Belag als Kombination von gerumpeltem Betongroßsteinpflaster in der Fahrbahnmitte und Naturstein-Rauh- oder Großpflaster als beidseitiger seitlicher Streifen, der in die Gossen übergeht. Die Straße soll ein Dachprofil erhalten, wobei die Entwässerung durch beidseitige Gossen erfolgt. Der durchgehende vorhandene Bürgersteig auf einer Seite soll erhalten bleiben, aber auch neu mit gerumpeltem Betongroßsteinpflaster gepflastert werden, abgesetzt durch ein flaches Hochbord aus Granit. Die Seitenräume auf der anderen Straßenseite sollen an geeigneten und bestehenden Stellen Parkbuchten aus gerumpeltem Betongroßsteinpflaster erhalten.

Die übrigen Seitenraumflächen werden überfahrbar als Schotterrasen ausgebildet.

An geeigneten Stellen sollen neue Bäume gepflanzt werden, um den Alleecharakter zu unterstützen. Anhand verschiedener Querprofilskizzen wird die Planungsabsicht verdeutlicht.

- Sielstraße :

Anhand von Skizzen und Querprofilen wird eine Straßenführung mit korrespondierenden seitlichen PKW-Abstellmöglichkeiten vorgestellt, dazu ein Querprofil. Die seitliche PKW-Aufstellung macht eine Verkehrsführung als Einbahnstraße notwendig. Über die Richtung der Einbahnstraße wird diskutiert, aber nicht beschlossen. Die Richtung soll im Planungsprozess bei Realisierung der Maßnahme beschlossen werden.

- Vorplatz Kindergarten / Bereich Logedamm - Bohlenstraße :

Der jetzige Bringebereich für die Kinder ist schlecht konzipiert, da er als Parkplatz nicht genutzt werden kann. Außerdem besteht hier reger LKW-Verkehr zum Gewerbe am Süd-Bahnhof.

Es wird der Vorschlag gemacht, eine PKW - Senkrechtaufstellung anzustreben. Dabei wird das Kindergartenengelände vergrößert und zum Logedamm ebenfalls mit einer Hecke abgegrenzt.

Aufgehoben werden soll die Zaunsituation im Bereich der Bohlenstraße. Dagegen soll die Bohlenstraße als schmaler Weg ganz zum Logedamm geführt werden, aber durch umlegbare Poller für den Durchgangsverkehr gesperrt bleiben.

TOP 5 – Termine / Weitere Arbeit des AK

Nächster Termin : 21.01.2010 - 19.30 Uhr , 9. AK-Sitzung, ev. Gemeindehaus

Vorschlag zur Tagesordnung :

- Bürgerbefragung - Auswertung / Rückschlüsse auf die bisherige Arbeit / Konsequenzen
- Maßnahme Umgestaltung Kinderspielplatz Logedamm
- Maßnahme Umgestaltung Friedhofsvorplatz / Ortseingang
- Maßnahme Umgestaltung Südbahnhof
- Maßnahme Naherholungsgebiet Hoher Oerel
- Maßnahme Wander- und Radwegeausbau
- Weitere Vorgehensweise

Guderhandviertel, 14.01.2010 T. Sumfleth